



PRESSEINFORMATION 26/2018

Digitalisierung erhöht Wettbewerbsdruck im Großhandel

Wirtschaftsministerium fördert Unterstützungsmaßnahmen für den digitalen Großhandel

Stuttgart, 15. Mai 2018 – Von digitalen Veränderungsprozessen sind auch die mittelständischen Großhandelsunternehmen in Baden-Württemberg besonders stark betroffen. Große internationale Online-Plattformen haben den B2B-Sektor (business to business) für sich entdeckt und dringen in den klassischen Markt des mittelständischen Großhandels ein. Außerdem kommen Großhandelsbetriebe dadurch unter Druck, dass Industrie und Hersteller im Rahmen der sich durch die Digitalisierung ergebenden Möglichkeiten den Direktvertrieb zum Endkunden ausbauen.

Großhandelsunternehmer sind deshalb gezwungen, ihre Geschäftsmodelle zu überdenken und sich rechtzeitig an die digitale Transformation anzupassen, um ihre Stellung am Markt behaupten zu können.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt fünf praxisorientierte Veranstaltungen, die der Arbeitgeberverband grosshandel-bw und die baden-württembergischen IHKs ab Mitte des Jahres landesweit anbieten werden.

„Die immer stärkere branchenübergreifende digitale Vernetzung von Unternehmen birgt Herausforderungen, aber auch große Chancen für den Großhandel. Dieser muss einen Weg finden, seine Stärken in solche Unternehmensnetzwerke digital einzubringen. Indem wir die Unternehmen dabei unterstützen, wollen wir zur Zukunftsfähigkeit des baden-württembergischen Großhandels beitragen“, hebt Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg hervor.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 28. Juni 2018, der Tag des Großhandels, der im Haus der Wirtschaft in Stuttgart stattfinden wird. Dieser richtet sich an mittelständische Großhandelsunternehmen, die ihr Geschäftsmodell an den digitalen Wandel anpassen

wollen. Es werden die Chancen, die die Digitalisierung dem Großhandel bietet in Vorträgen, durch Best-Practice-Beispiele sowie durch Vorstellung von digitalen B2B Geschäftsmodellen praxisnah demonstriert.

Im zweiten Halbjahr folgen Fach-Foren in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart, in denen die digitalen Kernthemen beleuchtet werden, die den Großhandel besonders stark beschäftigen. Mit jeweils zwei inhaltlich identischen Terminen steht das erste Forum unter der Überschrift „Digitaler Großhandel – die Zukunft des Außendienstes“. Im zweiten Forum dreht sich alles um die Prozesse in mittelständischen Großhandelsbetrieben, die bei Digitalisierungsprojekten berücksichtigt werden müssen.

Ulrich Gutting, Präsident von grosshandel-bw, zeigte sich erfreut über die Unterstützung des Großhandels durch das Wirtschaftsministerium: „Die Bereitschaft des Ministeriums, die Initiative zur Zukunft des Großhandels im digitalen Wandel zu fördern, stellt ein wichtiges Zeichen der Politik dar. Es wurde erkannt, dass der Großhandel einen wichtigen Beitrag zur florierenden Wirtschaft in Baden-Württemberg leistet und bei der digitalen Transformation unbedingt unterstützt werden muss.“

Prof. Dr. Ing.- Peter Jany, Hauptgeschäftsführer der beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) für Handelsfragen zuständigen IHK Bodensee-Oberschwaben, hebt die Bedeutung des Förderinstruments Digitalisierungsprämie hervor: „Damit können auch mittelständische Großhandelsbetriebe zum Beispiel bei der Anschaffung von Software zur Digitalisierung der Wertschöpfungskette finanziell vom Land unterstützt werden.“

Weitere Informationen über die Initiative sowie Online-Anmeldemöglichkeiten sind unter **www.tag-des-grosshandels-bw.de** zu finden.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

BWIHK | FF Handel
IHK Bodensee-Oberschwaben
Nina Gerstenkorn
Telefon 0751 409-227
E-Mail: gerstenkorn@weingarten.ihk.de



Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag



grosshandel-bw

Verband für Dienstleistung Groß- und Außenhandel
Baden Württemberg e.V.

grosshandel-bw

Verband für Dienstleistung, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg e.V.

Hauptgeschäftsführer Boris Behringer

Telefon 0621 15003-22

E-Mail: behringer@grosshandel-bw.de

Weitere Presseinformationen finden Sie unter

<http://www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen>

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitglieds-unternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitglieds-kammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.

grosshandel-bw, Verband für Dienstleistung, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg, e.V.: Der Arbeitgeberverband grosshandel-bw vertritt im Schulterschluss mit anderen Landesverbänden, dem BDEX sowie seinem Bundesverband BGA die Interessen der mittelständischen Groß- und Außenhandelsunternehmen und der grosshandelsnahen Dienstleister in Baden-Württemberg. Die rd. 450 Mitgliedsunternehmen bilden ein starkes Netzwerk mit rund 45.000 Beschäftigten. Der Verband versteht sich als Sprachrohr für seine Mitglieder und bietet neben der Sozialpartnerschaft in der Tarifpolitik eine professionelle, konkret auf den Groß- und Außenhandel zugeschnittene Dienstleistungspalette. Auch die Gewinnung von Nachwuchs- und Fachkräften ist für den Verband ein Thema mit höchster Priorität.